

STATISTISCHE BERICHTE



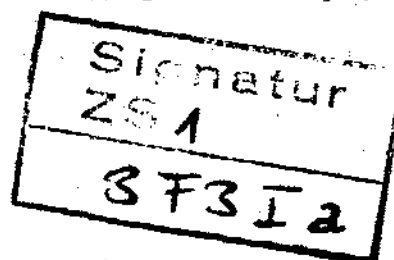
4. MRZ. 2009

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/115

Erschienen am 22. Februar 1960



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)
im Januar 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte			Werte preisber.
		Jan. 60 gegen Dez. 59	Jan. 59 gegen Dez. 58	Jan. 60 gegen Jan. 59	Jan. 60 gegen Jan. 59
6 048	Lebensmittel aller Art	- 30	- 27	+ 3	0
478	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 23	- 21	+ 11	- 9
531	Milch und Milcherzeugnisse	- 16	- 11	0	- 2
354	Schokolade und Süßwaren	- 68	- 65	- 5	- 5
865	Tabakwaren	- 36	- 36	0	0
846	Oberbekleidung	- 40	- 39	- 2	0
1 636	Textilwaren aller Art	- 51	- 49	- 6	- 5
210	Meterwaren	- 37	- 29	- 8	- 6
298	Wäsche und Bettwaren	- 53	- 49	- 5	.
276	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 55	- 54	- 3	.
839	Schuhwaren	- 42	- 44	+ 2	- 5
645	Eisenwaren und Küchengeräte	- 50	- 47	+ 2	+ 2
225	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 56	- 48	- 9	- 9
293	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 52	- 46	- 10	.
555	Möbel	- 46	- 41	0	0
306	Bücher	- 56	- 52	+ 2	.
392	Papier- und Schreibwaren	- 49	- 45	+ 2	0
283	Galanterie- und Lederwaren	- 75	- 74	- 3	.
428	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 76	- 74	0	0
407	Apotheken	0	- 2	+ 6	+ 6
562	Drogerien	- 48	- 44	- 2	- 2
639	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 54	- 53	+ 9	.
98	Landmaschinen und Geräte	- 29	- 29	+ 2	.
159	Büromaschinen und Büromöbel	- 36	- 37	+ 13	.
285	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 43	- 39	0	.
236	Kraftwagen und Zubehör	- 20	- 18	+ 26	.
477	Brennmaterial	- 3	+ 2	0	0

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte			Preise	Werte preisber.
	Jan. 60 gegen Dez. 59	Jan. 59 gegen Dez. 58	Jan. 60 gegen Jan. 59	Januar 1960 gegen Januar 1959	
Nahrungs- und Genußmittel	- 31	- 28	+ 4	+ 3	0
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 48	- 45	- 3	0	- 4
Hausrat und Wohnbedarf	- 50	- 45	0	- 1	0
Sonstige Waren	- 45	- 41	+ 5	+ 1	+ 5
Einzelhandel insgesamt	- 41	- 38	+ 2	+ 1	0
darunter Textilwaren	- 49	- 46	- 4	- 1	- 3

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Januar 1960

Die Verkäufe des Einzelhandels lagen im Januar 1960, zu jeweiligen Preisen gerechnet, um 2 vH höher als im Januar 1959. Schaltet man die Preisveränderungen aus, so ergibt sich ein etwa ebenso hohes Umsatzergebnis wie im vorigen Januar.

Die saisonbedingte Abnahme der Umsätze im Monatsmonat gegenüber dem Dezember, dem Monat mit dem Höchststand der Verkaufstätigkeit, lag 1960 im Rahmen des mehrjährigen Durchschnitts (- 41 vH). In den Jahren 1959 und 1958 betrug der Rückgang jeweils 38 vH.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) verkaufte im Januar 1960 wertmäßig um 4 vH mehr als vor Jahresfrist. Die mengenmäßigen Umsätze lagen etwa auf der Höhe vom Januar des Vorjahres. Von den einzelnen Geschäftszweigen dieses Bereichs erreichten die Fachgeschäfte für Obst, Gemüse und Südfrüchte eine Steigerung der Umsatzwerte von sogar 11 vH; nach Ausschaltung der Preisveränderungen verkauften sie jedoch um 9 vH weniger als im Januar des Vorjahres. Die Milch- und die Tabakwarengeschäfte setzten etwa ebensoviel ab wie im entsprechenden Vorjahrsmonat, die Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren um 5 vH weniger.

Im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen lagen im Monatsmonat die Umsätze dem Wert nach um 3 vH und der Menge nach um 4 vH niedriger als im Januar 1959. Die Umsatzeinbuße zeigte sich bei allen in die Berichter-

stattung einbezogenen Fachgeschäftszweigen des Textileinzelhandels. Sie war am stärksten bei den Meterwarengeschäften mit - 8 vH und in den Geschäften für Textilwaren aller Art mit - 6 vH. Am relativ geringsten war die Abnahme bei den Oberbekleidungsgeschäften (wertmäßig - 2 vH); bei der Gegenüberstellung der preisbereinigten Umsatzwerte mit Januar 1959 ergab sich etwa ein Gleichstand. Bei den Schuhwarengeschäften lagen die Verkaufserlöse im Januar 1960 um 2 vH über denen des gleichen Vorjahrsmonats. Schaltet man jedoch die Preisveränderungen aus, so ergibt sich ein Rückgang um 5 vH. Bei der Beurteilung der Umsatzsituation im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen im Januar 1960 ist zu beachten, daß dem Januar - genau wie im Vorjahr - 6 Tage des Winterschlußverkaufs zugute kamen.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf wurden im Januar 1960 wert- und mengenmäßig etwa ebenso hohe Umsätze erzielt wie vor Jahresfrist. Dabei zeigten sich bei den einzelnen Geschäftszweigen verhältnismäßig starke Entwicklungsunterschiede. Die Fachgeschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte setzten um 2 vH mehr ab, während die Fachgeschäfte für Beleuchtungsgeräte und für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel um 9 bzw. 10 vH weniger verkauften als im gleichen Vorjahrsmonat. Die Möbelgeschäfte hielten in etwa die Umsätze vom Januar 1959.

Die stärksten Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahrsmonat zeigten sich wieder beim Einzelhandelsbereich Sonstige Waren. An der Spitze lag der Einzelhandel mit Kraftwagen mit 26 vH. Es folgten mit einigem Abstand der Einzelhandel mit Büromaschinen (+ 13 vH), mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (+ 9 vH) und mit Landmaschinen (+ 3 vH).

Der Kohleneinzelhandel, der in der Regel im Januar höhere Umsätze als im Dezember erzielt, setzte im Januar 1960 um 3 vH weniger ab als im Dezember 1959.